

www.mazda-newsroom.at/artikel/149-wie-wir-in-zukunft-arbeiten

Wie wir in Zukunft arbeiten

Auf Einladung von Mazda diskutieren kluge Köpfe übers Thema „Technology and the Future of Work“. Unter Vortragenden: Friedensnobelpreisträgerin Jody Williams.

Mazda beherbergt heuer eine Reihe von Challenger Conferences. Bei diesen Foren präsentieren Nobelpreisträger, Wissenschaftler und Vordenker ihre Visionen zu relevanten Zukunftsthemen. Im Auditorium sind Studenten, Aktivisten und Meinungsbildner eingeladen, kritische Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Mit den Challenger Conferences verfolgt Mazda die Ziele, sich mit Querdenkern und mutigen Menschen zu assoziieren, sich als multikulturelles Unternehmen in der Gesellschaft zu positionieren und Werte zu vermitteln.

Das Forum „Technology and the Future of Work“ beschäftigt sich mit dem Einfluss der technologischen Innovationen auf die Art und Weise, wie Menschen ihren Lebensunterhalt verdienen. Die amerikanische Friedensnobelpreisträgerin Jody Williams warnt in der Konferenz davor, dass Menschen in der Arbeitswelt zunehmend durch Maschinen ersetzt werden. Demgegenüber sehen die Zukunftsforscher Federico Pistono und Alex Bandar eher den Vorteil, dass neue Technologien jungen Nachwuchskräften die Macht geben, Erfinder und Unternehmer zu sein. Mehr Informationen zu den Themen und Inhalten der aktuellen Mazda Challenger Conference unter www.mazdarebels.com/en-gb/content/a-look-into-the-future/ und auf www.twitter.com unter #ChallengersCon2015.

„Technology and the Future of Work“ ist heuer bereits die dritte Mazda Challenger Conference. Vorher fanden schon zwei weitere Foren statt, zu den Themen „Building Brides – How Peace Is Made“ und „Women`s Leadership in the 21st Century“. Auf den von Mazda organisierten Konferenzen bekommen jungen Nachwuchstalente, Experten und Meinungsbilder die Möglichkeit, sich mit Friedensnobelpreisträgern, politischen Entscheidungsträgern und anerkannten Visionären auszutauschen.

+++

Klagenfurt, 24. September 2015